

Protokollauszug Sitzung des Schulausschusses vom 19.05.2005

**Zu Ö 5 Bestandssicherung der Clara-Fey-Schule – Raumbedarf -; hier: Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2005
ungeändert beschlossen
A 40/0041/WP15**

Das Raumprogramm der Schule wird als Tischvorlage vorgelegt.

Herr Hahn erläutert ergänzend zur Vorlage, die Amos-Comenius-Schule habe evtl. Räumlichkeiten für die Klara-Fey-Schule gefunden.

Der Schulverband in der Städteregion Aachen hat auf eine entsprechende Anfrage vom 19.04.2005 zwischenzeitlich mitgeteilt, dass bei einer Schließung der Klara-Fey-Schule der entstehende Bedarf in der Käthe-Kollwitz-Schule und dem Berufskolleg Stolberg gedeckt werden könne.

Herr Becker erläutert den Ratsantrag der SPD-Fraktion dahingehend, es sei der Wunsch, das Bistum zu bewegen, auch weiterhin seine Aufgaben in der Klara-Fey-Schule wahrzunehmen. Er betont nochmals seine Verärgerung über die Haltung des Bistum, aus finanziellen Erwägungen heraus die Klara-Fey-Schule zu schließen. Zudem habe der Leiter der Käthe-Kollwitz-Schule eine Aussage dahingehend getroffen, dass es der Käthe-Kollwitz-Schule zwar möglich sei, in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Stolberg die Schüler/innen der Klara-Fey-Schule zu übernehmen, jedoch aus organisatorischen Gründen ein Vorlauf von zwei Jahren erforderlich sei. Er betont ausdrücklich, dass die Käthe-Kollwitz-Schule sehr gute Arbeit leiste und erklärt, der Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Bestandssicherung der Klara-Fey-Schule sei der Versuch, die ebenfalls gute Arbeit der Klara-Fey-Schule und die vielfältige Schullandschaft auf dem Gebiet der Stadt Aachen aufrechtzuerhalten. Keinesfalls sei hiermit eine negative Wertung der Arbeit der Käthe-Kollwitz-Schule verbunden.

Diese Aussage wird von Frau Paul bekräftigt. Sie teilt ergänzend mit, die Klara-Fey-Schule sei bestrebt, den bestehenden Mietvertrag mit dem Eigentümer des Schulgebäudes zu verlängern. Frau Paul betont nochmals, dass die Klara-Fey-Schule ein qualifiziertes Angebot in Ergänzung zur Käthe-Kollwitz-Schule und nicht in Konkurrenz hierzu biete.

Herr Boenke betont, die Fragen der CDU-Fraktion vom 14.01.2005 seien jetzt beantwortet. Er bedauert, dass das Bistum als freier Träger nicht zur Beschulung verpflichtet ist, die Stadt als öffentlicher Träger je-

doch wohl. Des Weiteren bittet er bezüglich der Immobilie der Amos-Comenius-Schule um weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil.

Herr Mattes bekräftigt nochmals den Wunsch des Schulausschusses, die Klara-Fey-Schule wegen des Spektrums der Schullandschaft zu erhalten.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.